

Vertrauen für Schwarz

Christdemokraten bescheinigen ihrer Landtagsabgeordneten gute Arbeit in Hannover

Von Peter Stemmler

Delmenhorst - Während die Sozialdemokraten noch nicht entschieden haben, ob sie Harald Groth (MdL) oder Bürgermeisterin Swantje Hartmann in den nächsten Landtagswahlkampf schicken wollen, haben die Christdemokraten bereits

überzeugend 'Nägel mit Köpfen' gemacht. Auf der Kreisverbandssitzung im Hotel Thomsen sprachen sich 93 Prozent der anwesenden Mitglieder (42) dafür aus, Annette Schwarz (MdL) erneut in den Landtagswahlkampf zu schicken. Die 40-Jährige war einzige Kandidatin.

Union-Fraktionschef Olaf Dabels schlug Schwarz vor; Die Ratsfrau steht außerdem dem CDU-Kreisverband vor. Dabels, für seine spitzfindigen Reden im Stadtrat bekannt, nutzte auch diesmal die 'Gunst der Stunde', den politischen Gegner zu karikieren. „Harald Groth steht

für verfehlte Landespolitik, seine Herausforderin Swantje Hartmann, die steht für gar nichts.“

Schwarz, die auch die Glückwünsche der nicht wieder kandidierenden Bundestagsabgeordneten Eva-Maria Kors entgegen nahm, ist überzeugt, dass die Land-

tagswahl im Februar 2003 von der CDU gewonnen und der kommende Ministerpräsident dann Christian Wulff heißen werde. Wichtig sei für sie, den Bürgern vor Ort wieder mehr Chancen durch eigenes Handeln zu geben. Bund und Land dürften nicht die Maßstäbe vor Ort setzen.